

Jahresbericht des Präsidenten z.Hd. der Generalversammlung vom 23. Februar 2002

Liebe ClubmitgliederInnen

Ein ereignisreiches Clubjahr ist Vergangenheit. Viele schöne und abwechslungsreiche Ausfahrten konnten wir zusammen geniessen. Das absolute „Highlight“ war natürlich unsere Ausfahrt zum 20-jährigen Clubjubiläum nach Italien. Nicht vergessen möchte ich die monatlichen Clubhocks, welche mehrheitlich doch rege besucht worden sind. Sehr gefreut hab ich mich über diejenigen Clubmitglieder, welche unseren Namen in die weite Welt hinausgetragen haben. Ich denke dabei an Paris (durch Doris und Mundi) an Griechenland (durch Maja) sowie an Österreich und Deutschland (durch Marlies). Der Vorstand tagte auch im vergangenen Jahr etliche Male. Zudem nahmen wir an den Treffen des Dachverbandes teil und pflegten Kontakte zu befreundeten Clubs.

OTM vom 24. + 25. März 2001

Bereits einen Monat nach unserer letzten Generalversammlung ging es los mit einem wichtigen Ereignis. Früh am Samstag morgen machten sich Maja Casagrande und Walter Ott auf den Weg zum OTM in Freiburg. Es gab viel zu tun bis unser Clubstand bereit war für den Empfang der Ausstellungsbesucher. Aber pünktlich zur Eröffnung waren wir soweit. Die Kaffeemaschine bereit, der Wein gekühlt, die Snacks auf dem Tisch und Fotoalben, Bücher, Clubunterlagen etc. lagen für die Besucher auf. Unser Stand fand grosse Beachtung und sogar der Präsident des Dachverbandes war längere Zeit unser Gast. Ein herzliches Dankeschön geht an Maja und Walti für ihren grossen Einsatz.

Schiffahrt von Solothurn nach Biel am 13. Mai 2001

Eine Flussfahrt auf der Aare, dass ist wirklich das Wahre!

Nach einer abwechslungsreichen Anfahrt mit unseren Alfas (endlich konnten wir unsere Fahrzeuge aus ihrem Winterschlaf aufwecken) erreichten wir Solothurn. Bei schönstem Wetter schifften wir uns auf der MS Solothurn ein. Herrliche Flusslandschaften, Störche welche uns hoch in der Luft begleiteten, wärschafte Bauernhäuser, romantische Dörfer und ein feines Z'mittag erwarteten uns. Die Zeit verging wie im Fluge und schon waren wir in Biel. Mit der SBB ging es zurück nach Solothurn. Aber der Ausflug war noch nicht zu Ende. Beatrice führte uns nach Wietlisbach mit einer wirklich sehenswerten, heimeligen Altstadt. Wir genossen, immer noch bei herrlichem Wetter, in einem Gartenrestaurant kühle Getränke bevor wir den Heimweg antraten. Leider haben etwa 50 Clubmitglieder diesen schönen Ausflug verpasst, da nur zehn Alfisti an diesem Anlass teilnahmen. Vielen Dank Beatrice für diesen tollen Ausflug und wir freuen uns schon auf deinen nächsten Ausflug.

Papillorama und Nocturama 17. Juni 2001

Mehr als 20 Alfafans trafen sich mit ihren Fahrzeugen in Lüsslingen. Gemeinsam (immer wieder ein Erlebnis auch für die Passanten) fuhren wir über Büren an der Aare nach Biel und weiter nach Twann. Im bekannten Restaurant Bären (wo wir schon bei einem früheren Ausflug zu Gast waren) genossen wir unser Mittagessen. Anschliessend besuchten wir das Papillorama und Nocturama. Exotische Vögel, Schmetterlinge sowie nachtaktive Tiere konnten wir dort ganz aus der Nähe bewundern. Wahrlich ein Stück tropischer Urwald mitten in der Schweiz. Das Wetter war bei diesem von mir organisierten Ausflug leider nur mittelprächtigt.

Grillplausch am 8. Juli 2001

Dass der Grillplausch bei Maja, hauptsächlich dank reichhaltigem Salatbuffet und Dessertbuffet (herzlichen Dank den Spenderinnen und Spender) ein Hit ist, hat sich herumgesprochen. So kamen trotz unsicherem Wetter 20 Alfabegeisterte an diesen Anlass. Majas junger Hund sorgte noch für viel Aufregung. Er war plötzlich spurlos verschwunden. Da man ja nie weiss, was einem so jungen Hund alles passieren könnte beteiligten sich alle an der Suche in der näheren Umgebung. Ohne Erfolg, denn er hatte es sich unter dem Sofa in der Stube im hintersten Winkel gemütlich gemacht und ist dort eingeschlafen. Durch diesen Zwischenfall wurden sogar die von mir schon fertig gegrillten Fleischstücke vergessen. Ich hatte einige Mühe, dafür zu sorgen, dass diese auf dem Grill nicht anbrannten. Maja, Olga und Martha, vielen herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft, Ihr macht das so super, dass dieser Anlass sehr schnell zur Tradition werden könnte.

Grimselpass und Grimselkraftwerke am 15. Juli 2001

Emil, der Organisator dieses Ausfluges versteht sich gar nicht mit Petrus. Schon letztes Jahr konnte dieser Juli- Ausflug wegen Schneefall nicht durchgeführt werden. Auch dieses Jahr empfangen uns schwarze Wolken und kühle Temperaturen bei unserem Treffpunkt in Flüelen. Trotzdem kamen erfreulicherweise mehr als 20 „wagemutige“ (hat es Schnee auf dem Grimsel?) TeilnehmerInnen an diesen Ausflug. Zum Start offerierten Yvonne und Emil Kaffee, Gipfeli und feine Schinkenbrote. Ganz herzlichen Dank an die Spender. Bei strömendem Regen fuhren wir über die Furka und den Grimsel ins Hotel Handegg zum Röschtiplausch. Anschliessend brachte uns ein Car durch den 2, 5 km langen Zugangsstollen zum Kraftwerk Handegg I. Unter kundiger Führung erfuhren wir, wie aufwendig die Stromgewinnung aus den verschiedenen Stauseen in diesem Gebiet ist. Auf der Rückfahrt konnten wir noch die 18 Meter lange Kristallgrotte besichtigen. Ein „Aah und Ooh“ war zu hören, als sich die Kristalle im Scheinwerferlicht präsentierten. Es war wirklich eine Augenweide! Vor der Heimreise trafen wir uns nochmals im Hotel Handegg zum Kaffee, offeriert durch die Clubkasse. Dem Kassier sei gedankt. Leider war auch auf der Heimfahrt der Regen unser ständiger Begleiter. Aber es war ein interessanter und gemütlicher Ausflug. Emil, wir werden auch gerne wieder an deiner nächsten Ausfahrt teilnehmen. Du hast es bewiesen, schlechtes Wetter kann einem Alfa Romeo Classico Clubmitglied nichts anhaben.

Passwang am 12. August 2001

Marcel, der Reiseleiter hat beim Petrus offensichtlich einen grosser Stein im Brett. So empfing uns Eicken mit schönstem Wetter. Das laute Fröhschoppenkonzert liess uns aber schnell aufbrechen. Zehn Alfisti mit sieben Fahrzeugen machten sich auf den Weg nach Bad Bubendorf im Waldburgertal. Auf Nebenstrassen, durch schöne Dörfer, bewundert von den Passanten, erreichten wir gegen Mittag das altherrwürdige Hotel Bad Bubendorf. Nach dem feinen Mittagessen überquerten wir den Passwang. In Mümliswil genehmigten wir uns noch einen „Abschiedstrunk“ und von dort fuhr jeder individuell nach Hause. Ein schöner Ausflug, Marcel. Vielen Dank.

Unsere Jubiläumsausfahrt vom 8. bis 10. September 2001

10.00 Uhr starteten 26 TeilnehmerInnen in Meiringen mit ihren Alfas zur Jubiläumsausfahrt. Über den Grimsel ging es Richtung Simplonpass wo wir unseren Mittagshalt einschalteten. Weiter ging es über den Simplon nach Italien. Im Laufe des Nachmittags erreichten wir unser Hotel in Pettenasco direkt am Ortasee. Es war noch sommerlich warm und einige benutzen dies für ein Bad im Ortasee. Das Abendessen nahmen wir im Hotel ein. Am Sonntagmorgen fuhren wir nach Stresa am Lago Maggiore. Vom Besuch der Isola Bella waren alle hell begeistert. Das Schloss und der Schlosspark sind wirklich einmalig. Noch vor dem Mittagessen fuhren wir jedoch weiter nach Lesa. Hoch über der Stadt und dem See liegt das Restaurant „il camino“. Hier genossen wir auf der Terrasse ein wunderbares italienisches Essen mit allem drum und dran. Ein wirklicher „Geheimtipp“ dieses „il camino“. Am späteren Nachmittag stand noch der Besuch der Isola San Giulio auf dem Ortasee an und anschliessend besuchten wir noch das Städtchen Orta. Und das alles bei schönstem Sommerwetter.

Unser Galadinner am Abend (erstaunlich wieviel Platz man im Magen hat, wenn das Essen und der Wein so gut ist) krönte diesen ereignisreichen Tag. Als Überraschung erhielt jedes Clubmitglied ein Clubportemonnaie und eine Broschüre über unsere Clubgeschichte. Erst nach Mitternacht kamen wir so zum schlafen. Am Montag war aber schon früh Tagwache. Der Besuch des Alfa Museums in Arese stand auf dem Programm. Wir wurden dort herzlich empfangen und durften unsere Fahrzeuge direkt vor dem Museum parkieren. Eine kompetente Führung zeigte uns all die Raritäten und Spezialitäten dieses Museums. Zum offiziellen Abschluss der Jubiläumsausfahrt genossen wir im Restaurant Castanei ein Mittagessen, wiederum mit ausgezeichneten italienischen Spezialitäten. Die Pannen (Zimmer überschwemmt, Fahrzeug beschädigt, Riesenchaos bei der Abrechnung des Hotels, kleiner Umweg durch Mailand etc.), welche es natürlich bei solchen Ausflügen auch gibt waren aber nichts, im Vergleich zu den vielen positiven Eindrücken und schönen Momenten dieser Jubiläumsausfahrt. Marcel, unser langjähriger Kassier hat die meiste Arbeit geleistet für diese Ausfahrt und am meisten Zeit dafür geopfert. Wir möchten dir für diesen unvergesslichen Ausflug ganz ganz herzlich danken. Wir freuen uns auf deine weiteren Ausflüge.

Herbstausfahrt 2001 am 14. Oktober

Anstelle einer vom Club organisierten Ausfahrt trafen wir uns zum Jahrestreff unseres Dachverbandes. Trotz schönstem Wetter nahmen nur 6, anstelle der erhofften 10 Fahrzeuge teil. Von unserem Treffpunkt aus, der Raststätte Grauholz, fuhren wir gemeinsam nach Murten. Der Dachverband hatte uns einen schönen Standplatz zugewiesen, wo wir unsere Fahrzeuge bestens präsentieren konnten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem Rundgang durch die Ausstellung traten wir unseren Heimweg an.

Chlaushock vom 9. Dezember 2001

Traditionell ist unser Chlaushock gut besucht und so folgten auch dieses Jahr über 20 Alfa Fans der Einladung von Beatrice. Am frühen Nachmittag traf man sich in der Waldhütte bei Lenzburg. Schön dekorierte Tische, ein wärmendes Feuer im Cheminée und der Apéro trugen dazu bei, dass sich alle schnell wohl fühlten. Schon bald traf auch der Partyservice ein mit heissem Schinken und verschiedenen gluschtigen Salaten. Unsere Damen sorgten wiederum für ein tolles Dessertbuffet. Schwierig war allerdings der Wettbewerb von Beatrice. Man musste anhand von Schneespuren herausfinden, um welche Tiere es sich handelte. Da niemand besonders gut ratete, war man schon mit wenigen richtigen Antworten bei der Spitze dabei. Es war schon finster im Walde, als sich die letzten „Chläuse“ auf den Heimweg machten. Allen, welche zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben sei gedankt. Im Besonderen Beatrice für die Organisation, Emil für den Apéro und den teilnehmenden Damen für das Dessertbuffet.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des ganzen Vorstandes bei allen Mitgliederinnen und Mitglieder für ihren Beitrag (aktiv wie auch passiv) im vergangenen Clubjahr recht herzlich bedanken.

Ich hoffe, dass euch auch die geplanten Aktivitäten für das kommende Clubjahr zusagen und möglichst viele Mitglieder daran teilnehmen werden. Wir sind diesbezüglich auch froh über Anregungen von Seiten der Mitglieder.

Zum Schluss möchte ich noch auf eine wichtige Sache hinweisen. Dank unserer Präsenz an verschiedenen Veranstaltungen und sonstigen „Marketingaktivitäten“ konnten wir auch im vergangenen Jahr neue Clubmitglieder gewinnen, aber die Eintritte heben sich mit den Austritten jeweils wieder in etwa auf. Das heisst, die Mitgliederzahl stagniert mehr oder weniger.

Wir bitten deshalb alle Mitgliederinnen und Mitglieder mitzuhelfen, unseren Club noch bekannter zumachen. Wer kennt noch weitere Alfafans? Was könnten wir noch zusätzlich unternehmen, um uns noch besser zu verkaufen? Etc.?

Euer Clubpräsident, Kurt Guggisberg